

Bergische Universität Wuppertal  
Fachgebiet für Bevölkerungsschutz,  
Katastrophenhilfe und Objektsicherheit (BuK)

Jacqueline D. Oppers, M. A.  
Mail: oppers@uni-wuppertal.de  
Tel.: +49(0)202 439-5607

## INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME AN DER INTERVIEWSTUDIE IM RAHMEN DES FORSCHUNGSPROJEKTS DIALOGISCH

Sehr geehrte Frauen,

**herzlichen Dank für Ihr Interesse, im Rahmen des Projektes „Kultur- und religionssensibles Dialogprogramm zur Förderung des Vertrauens muslimischer Frauen in die Polizei (DIALOGisch)“ an einem Interview teilzunehmen.** Bevor Sie sich bezüglich Ihrer Teilnahme entscheiden, möchten wir Sie **umfassend über die Ziele, den Ablauf und den Datenschutz** der Interviewstudie informieren. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch und stellen Sie uns gerne alle offenen Fragen, bevor Sie eine Entscheidung treffen.

### ZIELE DER STUDIE

Das Projekt **DIALOGisch** verfolgt das Ziel, das **Vertrauen muslimischer Frauen in die Polizei im Kontext partnerschaftlicher Gewalt zu stärken** und **Polizeibeamt\*innen für die Bedarfe muslimischer Frauen zu sensibilisieren**, die sich aufgrund religiöser und kultureller Hintergründe im Bereich der Partnerschaftsgewalt ergeben. Dazu soll ein **kultur- und religionssensibles Dialogprogramm** für muslimische Frauen und die Polizei in Düsseldorf entwickelt und umgesetzt werden. Ihre **Erfahrungen, Wahrnehmungen und Perspektiven** sind von großer Bedeutung, um die Inhalte dieses Dialogprogramms **bedarfsgerecht und praxisnah** gestalten zu können.

### ABLAUF UND DAUER

Das **Interview** dauert voraussichtlich **60 bis 90 Minuten** und findet in einer **geschützten, vertraulichen Umgebung** statt (z.B. in den Räumlichkeiten der Frauenberatungsstelle Düsseldorf). Auf Wunsch können zudem **geschulte Fachkräfte** von unseren assoziierten Partnerorganisationen (Frauenberatungsstelle Düsseldorf und internationales Frauenhaus Düsseldorf) beim Interview anwesend sein. Wir stellen Fragen aus folgenden Bereichen:

- **Persönliche Angaben** (z.B. Alter, beruflicher Hintergrund, soziale Netzwerke)
- **Erfahrungen und Wahrnehmungen polizeilicher Arbeit**
- **Bedarfe und Zugangshürden** in das Schutz- und Hilfesystem
- **Zugänge und Strategien** zur Vermittlung von Schutz- und Hilfsangeboten
- **Vertrauen zwischen muslimischen Frauen und der Polizei** sowie **Erwartungen an ein kultur- und religionssensibles Dialogprogramm**

**Wichtiger Hinweis:** Es werden **keine konkreten Gewalterfahrungen** erfragt, um mögliche psychische Belastungen zu vermeiden.

### RISIKEN UND BELASTUNGEN

Da im Interview **sensible Themen** rund um Partnerschaftsgewalt angesprochen werden, können **emotionale Reaktionen** auftreten. Das Interview kann **jederzeit unterbrochen oder abgebrochen** werden – **ohne Angabe von Gründen** und **ohne Nachteile**. Sollten Sie sich während oder nach dem Gespräch belastet fühlen, können Sie **professionelle Unterstützung** über unsere assoziierten Partnerorganisationen in Anspruch nehmen oder sich über weitere Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten informieren lassen.

### NUTZEN DER TEILNAHME

Durch Ihre Teilnahme tragen Sie dazu bei, die **Zusammenarbeit** sowie das **Vertrauen zwischen Polizei und muslimischen Frauen** zu verbessern und **Zugangshürden zu Schutz- und Hilfsangeboten** abzubauen. Auf Wunsch informieren wir Sie zudem über **bestehende rechtliche Schutzmöglichkeiten** und **regionale Hilfs- und Beratungsangebote**.

## FREIWILLIGKEIT DER TEILNAHME

Ihre Teilnahme **ist vollständig freiwillig**. Sie können Ihre Teilnahme **jederzeit – vor, während oder nach dem Interview – ohne Angabe von Gründen beenden** oder Ihre **Einwilligung widerrufen**. Bereits erhobene Daten werden auf Wunsch **unverzüglich gelöscht**. Ein Rücktritt hat dabei **keinerlei negative Konsequenzen** für Sie.

## DATENSCHUTZ

Wir legen höchsten Wert auf den **Schutz Ihrer Daten**. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Basis Ihrer **schriftlichen Einwilligung** und im Einklang mit der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**.

- Alle Daten werden **streng vertraulich** behandelt und **anonymisiert gespeichert**.
- Das Interview wird nur nach Ihrer **ausdrücklichen Zustimmung** als **Audioaufnahme** aufgezeichnet. Diese wird nach der **Transkription und Qualitätskontrolle** gelöscht.
- In den Transkripten werden **direkte Identifikatoren entfernt** (z.B. Name, Arbeitsstelle) und **indirekte Merkmale verfremdet**, sodass **keine Rückschlüsse auf Ihre Person** möglich sind.
- Für Veröffentlichungen und Präsentationen werden ausschließlich **anonymisierte Interviewdaten** verwendet.
- Der Zugriff auf die Daten ist streng auf **autorisierte Projektmitarbeitende** beschränkt.
- Nach Projektende (voraussichtlich Dezember 2026) werden alle Daten **gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht**.